

# Chor der weisen Kinder in Asbacher Kirche

## Hersfelder Singschule führte Schindlers Musical „Der blaue Planet“ auf

Bad Hersfeld – Peter Schindlers beliebtes Kindermusical „Der blaue Planet“ ist ein gesellschaftskritisches Werk mit einer immer aktuellen Botschaft. Am Ende ihrer Aufführung des Musicals in der evangelischen Kirche Asbach verkündeten die Kinder der Hersfelder Singschule diese Botschaft lautstark gemeinsam: „Es kann sich nur etwas ändern, wenn ein jeder Mensch erkennt, wir sind ein Teil der Welt, die uns am Leben hält.“

Zuvor hatten 21 junge Sänger und Sängerinnen Schindlers Lieder mit großer Begeisterung und ordentlich geschulten Stimmen, die keine Mikrofone brauchten, vorgelesen.

Betroffen waren ihre Gesichter, als sie den heftigen Streit der vier Elemente Erde, Wasser, Luft und Feuer mit energischem Schwenken bunter Tücher darstellten. Jedes hielt sich für das wichtigste der Schöpfung. Ein



**Die Hersfelder Singschule führte Schindlers Musical „Der blaue Planet“ in Asbacher Kirche auf.**

FOTO: VERA HETTENHAUSEN

friedlicher Gesang konnte noch rechtzeitig die Erde vor der Zerstörung bewahren: „Vier Elemente ewig gesellt bauen die Welt.“

Doch auch im zweiten Teil des Musicals sollte es erst einmal keinen Frieden geben, denn nun waren es vier Präsidenten aus den vier Himmelsrichtungen, die jeweils die Weltherrschaft beanspruchten und Krieg führten.

„Wird sich das jemals ändern“, fragte ein Kind traurig das Publikum.

Annelie Hopt und Sebastian Bethge, der die Aufführung am E-Piano begleitete, hatten mit den Kantoretts, den mittleren und kleinen Musikmäusen die Inszenierung liebevoll einstudiert. Unterstützt worden waren sie dabei von Marie-Pierre Roy. Die T-Shirts hatten die

älteren Kinder für alle selbst gebastelt.

Nach dem begeisterten Applaus lud Pfarrer Simon Leinweber die Akteure noch zu einem Imbiss ein, um den Nachmittag gemütlich ausklingen zu lassen.

Am kommenden Mittwoch, 12. Juli, gibt es in der evangelischen Kirche Sorga um 16 Uhr eine weitere Aufführung. red

HR 10.07.2023